

Ingelheim, 11. Dezember 2019

Richtfest am „Kelteneck“ in Ingelheim

„Wir liegen gut im Zeitplan“, zeigt sich Dirk Gemünden, Geschäftsführer der J. Molitor Immobilien GmbH, zufrieden beim Richtfest des Neubaus in Ingelheim, Binger Straße/Ecke Kelteneck und ergänzt: „Das neue Sparkassen-Gebäude ist ein weiterer und gleichzeitig besonderer Meilenstein in der erfolgreichen Zusammenarbeit zwischen J. Molitor Immobilien GmbH und Sparkasse Rhein-Nahe“. Gebaut wird ein mehrgeschossiges Haus, in dem neben dem Beratungs-Center der Sparkasse auch Gewerberäume sowie Mietwohnungen Platz finden. Der Sparkassen-Neubau wird von der EC Projekt 3 GmbH & Co. KG, einer gemeinsamen Gesellschaft von Sparkasse Rhein-Nahe und J. Molitor Immobilien GmbH, entwickelt.

„Dieses Gebäude und unser zukünftiges Beratungs-Center stehen für beides: Beständigkeit und Wandel. Das Zusammenspiel von Gewerbe- und Wohnflächen, unser modernes Beratungskonzept, die offenen Räume, die Schaffung von flexiblen Flächen sind eine konsequente Weiterentwicklung unserer Gebäudekonzepte, wie wir sie in der jüngeren Vergangenheit schon umgesetzt haben. Die Kundenzufriedenheit und die Beratungsqualität sind und bleiben für uns hier die Richtschnur“, sagt Peter Scholten, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse. Damit folgt die Sparkasse dem allgemeinen Trend, dass die Kunden ihre standardisierten Bankgeschäfte selbständig von zu Hause aus abwickeln, während für beratungsintensive Finanzgeschäfte das persönliche Gespräch mit dem Kundenberater gesucht wird.

Gebäude mit „Mehrwert“

Die Sparkasse wird in dem fünfgeschossigen Gebäude, mit einer Gesamtfläche von circa 6.400 Quadratmetern (ohne Tiefgarage), rund 2.000 Quadratmeter im Erdgeschoss sowie im ersten Stock selbst nutzen. Der Rest entfällt auf Büro- und Gewerbeflächen sowie 23 Mietwohnungen.

Das neue Beratungs-Center selbst bietet überdies mit einer sogenannten „Pop-Up-Fläche“ regionalen Betrieben und Vereinen Flächen zur Präsentation ihrer Produkte und Leistungen. „Mit unseren Themenräumen und der Pop-Up-Fläche werden wir größtmögliche Flexibilität schaffen. Veranstaltungen mit über 80 Besuchern oder kleine Messen werden wir oder unsere regionalen Partner in unserem multifunktional nutzbaren Veranstaltungsbereich im Erdgeschoss mit angegliedertem Innenhof ausrichten können“, sagt Andreas Peters, stellvertretender Vorstandsvorsitzender. Ebenso wird es großzügige Wartezonen mit freiem W-LAN und Raum für vertrauliche Kundengespräche geben. Darüber hinaus freut er sich über den „Marktplatz“, der als Kommunikationstreffpunkt Raum zum Austausch unter den Mitarbeitern bietet, ein Konzept, das schon im S Finanz Forum in Bad Kreuznach auf sehr positive Resonanz seitens der Mitarbeiter gestoßen ist.

Ein weiteres Highlight ist die 24-Stunden-Kundentresoranlage, die über den großzügigen Selbstbedienungsbereich erreichbar ist. Jürgen Saurwein, Vertriebsdirektor Bad Kreuznach-Region und Ingelheim erklärt: „Unsere Kunden kommen rund um die Uhr an ihre Wertsachen, ohne dass Personal vor Ort sein muss. Das ist ein Angebot, das in die Zeit passt.“

Geballte Kompetenz an einem Ort

Nach Fertigstellung wird das Beratungs-Center „Kelteneck“ die kompletten Service- und Beratungsleistungen für alle Privatkunden bieten, ob „Häuslebauer“, die sich in Sachen Immobilien

oder Finanzierung informieren oder Privatkunden, die eine Vermögensberatung wünschen. Ebenso werden hier die Mittelstandskunden von ihren Gewerbe- und Firmenkundenberatern vor Ort beraten.

Da das neue Beratungs-Center in unmittelbarer Nachbarschaft zum alten Gebäude steht, bleibt die Möglichkeit der Nutzung des Parkhauses Keltenweg mit den Kundenparkplätzen nach wie vor bestehen.

Das offene und energietechnisch auf dem neusten Stand der Technik errichtete Gebäude wird nach dem neuen Raumkonzept umgesetzt, was den Kunden moderne und komfortable Beratung in diskreter Beratungsatmosphäre bietet sowie den Mitarbeitern innovativste Arbeitsumgebungen. Der Innenhof und die Dachterrasse erweitern das Raumangebot nach außen und bieten zusätzliche Fläche für Veranstaltung aber auch zum Arbeiten und Erholen.

Umzug Anfang 2021

Der erste Kreisbeigeordnete Steffen Wolf, der Landrätin Dorothea Schäfer vertritt, geht auf die stetig steigende Lebensqualität und den Bedarf an Wohnraum im Speckgürtel rund um Mainz und das Rhein-Main-Gebiet ein. „Ingelheim hat sich wirklich herausgeputzt und benötigt reichlich Wohn- und Gewerbeflächen. Der Bau hier am Kelteneck trägt zur Attraktivität bei und schließt wieder eine Lücke“, hebt Steffen Wolf hervor.

Und auch Oberbürgermeister Ralf Claus betont die Bedeutung des Neubaus für die Stadt: „Ich freue mich, wenn auch diese Baustelle beendet und das Stadtzentrum mit einem weiteren exklusiven Gewerbe- und Wohnhaus bereichert wird, das sich wunderbar in unser schönes Stadtgefüge einpasst und den Innenstadtbereich nach Westen erweitert.“

Die Mitarbeiter werden indes in die Planungen der künftigen Arbeitsumgebung mit einbezogen und Gestaltungsvorschläge gemeinsam diskutiert. So nimmt man die Mitarbeiter mit und sorgt für Akzeptanz und Identifikation mit dem Unternehmen. Das Ziel, das Sitzen um 35 % zu reduzieren, um Gesundheitsbeschwerden vorzubeugen, wird dabei nicht aus dem Auge verloren. Arbeitsmöglichkeiten in unterschiedlichen Höhen, ergänzt durch Sitz- und Stehgelegenheiten, Wackelbretter und kleinere Sport-Gimmicks, sorgen für Mikroimpulse im Arbeitsalltag, regen das Herz-Kreislauf-System an und erhalten die Beweglichkeit. Das neue Raumkonzept fördert die Kommunikation und den Austausch, Rückzugsräume ermöglichen konzentriertes Arbeiten.

Anfang 2021 soll der Bezug des Gebäudes stattfinden. Die Mitarbeiter aus der Bahnhofstraße 2 und der Rheinstraße 5 werden dann in den neuen Räumen vereint. Die Vermietung der Wohnungen startet im Spätsommer 2020.



Vertreter der Stadt, des Kreises und der Baubeteiligten unter dem Richtkranz